

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Wir Gutgläubigen

Falsche Nachrichten werden in sozialen Netzwerken mutwillig gestreut und entwickeln sich zu subjektiven Wahrheiten. Warum funktioniert das? Weshalb sind wir nicht misstrauischer?

VON KLAUS WILHELM



01. APR 2017

Falsche Nachrichten sind eines der großen Themen unserer Tage – auch und gerade mit Blick auf den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. Unzählige dieser sogenannten *fake news* werden in sozialen Netzwerken im Internet mutwillig gestreut, zuweilen versandt von Computerprogrammen, sogenannten *social bots*. Vor den amerikanischen Präsidentschaftswahlen beispielsweise wurde auf Facebook fast eine Million Mal eine Botschaft geteilt, derzufolge Papst Franziskus angeblich Donald Trump unterstütze. Frei erfunden! „Solche Falschnachrichten beeinflussen die Meinungen und Haltungen der Leute ganz sicher“, erklärt Lisa Fazio von der *Vanderbilt University* in den USA.

Psychologen wie sie und Politologen haben in den vergangenen Jahren ein ums andere Mal ermittelt, wie leicht sich nachweisbare Lügen und halbgare Informationen in unser Gehirn einbrennen und zu subjektiven Wahrheiten avancieren. „Man sollte unbedingt wissen, dass es diese...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

